

Gemeinde Neufahrn
1. Bürgermeister Franz Heilmeyer
Bahnhofstraße 32
85375 Neufahrn



Neufahrn, den 14. Februar 2022

Betreff: Naturkindergarten für Neufahrn

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Heilmeyer,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Neufahrner Gemeinderats,

die SPD-Fraktion beantragt, die Einrichtung eines Naturkindergartens im Neufahrner Gemeindegebiet zu prüfen. Die Kinderbetreuung in der Gemeinde zeichnet sich durch hohe Qualität aus und mit dem vorliegenden Antrag können die Angebote weiter ausgebaut werden.

Es ist zu prüfen, ob 1. geeignete Flächen angepachtet werden können oder im Besitz der Gemeinde sind und ob 2. sich ein Träger findet, mit dem dieses Konzept dann gemeinsam entwickelt wird. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, dass die Gemeinde selbst diese Trägerschaft übernimmt.

Natur- bzw. Waldkindergärten erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Vor Jahren wurden sie zunächst nur durch Elterninitiativen als Träger betrieben, doch inzwischen gehen auch immer mehr Kommunen und professionelle Träger dazu über, diese Art der Betreuung in ihr Kindergartenkonzept zu integrieren.

In verschiedenen Gemeinden wurden in den letzten Jahren Naturkindergärten eingerichtet. Zuletzt in Moosburg, Nähe Stadtbadstraße, mit drei Wagen für bis zu 40 Kinder, die Kosten: 400 000 Euro. In Mauern für maximal 15 Kinder, die Kosten 65000 Euro.

Bei dieser Art Kinderbetreuung handelt sich um einen Kindergarten ohne Tür und Wände als Gegengewicht zu unserer heutigen Lebenssituation, die geprägt ist von durchorganisierten Abläufen, in der eigene Gestaltungsmöglichkeiten geringer werden. Die Kinder befinden sich täglich in der Natur, zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter, und die Natur bietet einen optimalen Lern- und Erfahrungsraum. Phantasie und Kreativität werden durch das Spielen draußen gefördert, da auf vorgefertigtes Spielzeug verzichtet wird. Das Erkunden der Vielfältigkeit der Natur schult die Sinneswahrnehmungen und durch den Aufenthalt im Freien wird die Immunabwehr des Kindes gestärkt.

Für extreme Witterung und als Materiallager stehen zum Beispiel Bauwagen oder Container bereit. Während die Einrichtungskosten für die Gemeinde ein Vielfaches günstiger sind als bei festen Bauten, sind Naturkindergärten ein wichtiges Alternativangebot der Kinderbetreuung.

Wir sehen die Vorteile eines Naturkindergartens als sehr groß an und als gute Ergänzung zum bisherigen Regelangebot und verweisen dabei auch auf den stetig steigenden Bedarf an Kindergartenplätzen. In der kürzlich erfolgten Vorstellung des Jugendhilfeteilplans

„Kindertagesbetreuung im Landkreis Freising“ heißt es außerdem im Rahmen der Elternbefragung zu besonderen pädagogischen Ausrichtungen: „Mit ca. 19 % finden Wald oder Naturkindergärten viel Zuspruch“.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Einrichtung eines Naturkindergartens im Neufahrner Gemeindegebiet zu prüfen.

Zu prüfen ist hierfür:

1. ob geeignete Flächen angepachtet werden können oder im Besitz der Gemeinde sind
2. ob sich ein Träger findet, mit dem dieses Konzept dann gemeinsam entwickelt wird.
3. Falls sich kein Träger finden sollte, ob die Gemeinde selbst diese Trägerschaft übernimmt.

Beate Frommhold-Buhl für die SPD-Fraktion